



Kurzbewertung nach SIA 144

Objekt:	Rahmenvertrag Architektur SZU
Ort:	Sihltal, ZH
Art des Planerwahlverfahrens:	Leistungsangebote
Verfahren:	offenes Verfahren
Auslober	Sihltal Zürich Uetliberg Bahnen SZU AG
Publikation:	SIMAP #8731
Verfahrensbegleitung	-

Ziele

Der BWA Zürich setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Qualität des Verfahrens

- Die Beschaffungsform ist der Aufgabenstellung angemessen.
- Die Zwei-Couvert-Methode kommt zur Anwendung.
- Die Auftragserteilung ist klar geregelt.

Mängel des Verfahrens

- Das Bewertungsgremium ist nicht namentlich bekannt.
- Eine vom Auslober unabhängige Person fehlt im Bewertungsgremium.
- Der verlangte Zugang zur Aufgabe ist unpräzise formuliert und zu niedrig gewichtet.
- Die Gewichtung der Zuschlagskriterien ist nicht auf die Komplexität der Aufgabe abgestimmt.

Beurteilung des BWA Zürich

Die SZU AG befindet sich in einem über mehrere Jahre dauernden Modernisierungsprozess. In den kommenden Jahren realisiert sie zahlreiche Infrastruktur- und Hochbau-Projekte entlang ihrer Linien S4 und S10.

Die SZU AG will die Chance der umfassenden Modernisierung nutzen und über die anstehenden Umbauten die Aufenthaltsqualität für die Reisenden weiter steigern, die Einbettung ihrer Anlagen in die Umgebung gemeinsam mit den angrenzenden Gebietskörperschaften optimal gestalten und ihr Erscheinungsbild soweit möglich und sinnvoll vereinheitlichen. Dazu sollen sämtliche nötigen Architekturleistungen mit der nötigen Umsicht und Pragmatik, in Abstimmung mit sämtlichen involvierten Anspruchsgruppen, rechtzeitig und in der benötigten Qualität konzipiert, geplant, projektiert und umgesetzt werden. Die anstehenden Projekte sind präzise und detailliert beschrieben und in einem Grobterminplan über die nächsten 8 Jahre terminiert.

Anhand einer Leistungsangebote soll ein Rahmenvertrag Architektur für eine Laufzeit von 8 Jahren abgeschlossen werden. Die Zuschlagskriterien und ihre Gewichtung sind bekannt. Die Gewichtung des Honorarangebots ist mit 40% zu hoch angesetzt. Empfohlen wird eine Preisgewichtung zwischen 20% und 25% zugunsten einer höheren Gewichtung der Qualitätskriterien (vorliegend 50%) und der Auftragsanalyse (vorliegend lediglich 10%). Das Beurteilungsgremium ist nicht namentlich aufgeführt und eine vom Auslober unabhängige Person wird lediglich als Option ausgewiesen. Der verlangte Zugang zur Aufgabe in Form einer Auftragsanalyse ist unpräzise formuliert.

Der BWA Zürich bewertet das vorliegende Verfahren mit einem roten Smiley.